

Juniores düpiere die Favoriten

FKV-Ranglistenwerfen mit der Eisenkugel: Djuren, Petznik, Davids und Klöpper vorne

Ardorf/fwa – Mit 2058 Meter erreichte der Grabsteder Youngster Timo Petznik die Bestmarke der Männer und erzielte zugleich die Bestweite des Tages beim zweiten Ranglistenwerfen in Ardorf. Der Tagessieger der männlichen Jugend und auch die Siegerin der weiblichen Jugend Anke Klöpper (Münkeboe/M. / 1561 m) zeigten mit ihren Resultaten erneut auf, welche Bandbreite die Strecke in Hoheberg zulässt. Robert Djuren (Westeraccum) sorgte zusammen mit Karsten Biermann (2006 m / 4. Platz) dafür, das Accumer Schiff wieder auf Kurs zu bringen und blieb mit 2048 Meter nur zehn Meter unter dem aktuellen Männerhöchstwert. Die fünfzehn Punkte, die er für den Tagessieg kassierte, waren von viel größerer Bedeutung. Zumal ihm im „hauseigenen Duell“ Freundin Simone Davids (Westermarsch) in keiner Weise nachstand. Sie gewann mit vier Meter Vorsprung auf Tabellenführerin Sandra Schimanski (Schweinebrück / 27 Punkte) bei den Frauen und erzielte starke 1624 Meter. Während sich Timo Petznik mit relativ großem Vorsprung auf Tabellenführer Jan Galts (Blerum / 27) den Tagessieg sicherte, musste sich Anke Klöpper schon deutlich mehr strecken, um gegenüber Insa Heilemann (Neu-Ekels / 1531 m) und Fenja Frerichs (Ardorf / 1499 m) das erste grüne Trikot der Championstour in ihrer noch recht jungen Laufbahn zu gewinnen. Klöpper übernahm mit 25 Zähler das gelbe Trikot der zuvor Führenden Kathrin Blum (Ostermarsch / 1198 m / 19), die als Tagesneunte jetzt Zweite der Gesamtwertung ist. Neben Schimanski und Galts verteidigte auch Jörg Gronewold (Langefeld / 20) mit einem achten Tagesplatz seine Gesamtführung. An der Spitze der Frauen war es eng. Nur ganze zehn Meter trennten Tagessiegerin Davids von der amtierenden Europameisterin Rena Broßonn (Müggenkrug / 1614 m), die einen starken dritten Rang ablieferte. Tabellenführerin Sandra Schimanski ließ sich davon wenig beeindrucken und markierte mit 1620 Meter erneut gewinnbringende zwölf Punkte. Das Dreiergespann Schimanski, Davids und Broßonn legte ein ordentliches Fundament und ist derzeit das Maß der Dinge. Insgesamt setzten die Favoriten erste Akzente. Timo Petznik war mit 2058 Meter das beste Beispiel in der männlichen Jugend. Doch auch Jan Galts blieb mit hervorragenden 1898 Meter in der Erfolgsspur. Galts, Bödeker und Petznik bilden die Gesamtspitze vor Lars Wagner (Garms / 1587 m), der Tagessechster wurde. Im weiblichen Bereich hat Anke Klöpper die „Regie“ übernommen. Mit beeindruckenden 1561 Meter hat sie jedoch in Fenja Frerichs (1499 m) eine starke Weggefährtin, die als Tagesdritte ihren Heimvorteil konsequent nutzte. Dazwischen landete Insa Heilemann, die nach der ersten weniger erfolgreichen Auftaktrunde diesmal kräftig hinlangte, was ihr den sechsten Gesamtplatz bescherte. Kathrin Blum konnte ihre Tabellenführung nicht verteidigen, erreichte jedoch vier Zähler, die den zweiten Gesamtplatz bedeuten. Ann-Christin Peters (Ardorf / 1233 m) und Sarah Wienekamp (Hagerwilde / 1323 m) bleiben nach zwei Runden mit 14 beziehungsweise 13 Punkte in Lauerstellung auf das Führungstrio. Die dritte Runde wird am 8. Dezember in Dringenburg/ Spohle (KV WAT) ebenfalls mit der irischen Kugel ausgetragen.